

Informationsblatt für Blockwochen und Freifächer

An der PHSG haben Sie die einmalige Möglichkeit, aus einem Angebot von über 50 Blockwochen und 50 Freifächern Ihre Wunschmodule auszuwählen. Dieses Blatt gibt Ihnen wichtige Hinweise, die Sie bei der Wahl von Blockwochen oder Freifächern berücksichtigen müssen. Es hilft Ihnen beim Ausfüllen der Anmeldeformulare für die Blockwochen und Freifächer.

Die Blockwochen und Freifächer bilden den "Selbst bestimmten Lernbereich", welcher im jeweiligen Fach unter Fachwissenschaft und/oder Fachdidaktik zu finden ist.

Die genauen Angaben für die einzelnen Fächer finden Sie auf der PHSG-Homepage unter:






Studium > Sekundarstufe I > Ba-Ma-Studiengang > Studienbereiche > [Modulübersicht Ba-Ma-Studiengang \[pdf\]](#)

Die Credits des "Selbst bestimmten Lernbereichs" setzen sich aus der Fachwissenschaft **und** Fachdidaktik zusammen, d.h. die Credits werden aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik **addiert**, sofern der "Selbst bestimmte Lernbereich" in beiden Bereichen vorhanden ist. Die Credits müssen Sie bis Ende ihres 8. Semesters erreicht haben.

Freifächer finden wöchentlich während des Vorlesungsbetriebs, meistens in Randstunden statt. Die Blockwochen werden 4 mal jährlich in den BREAK-Wochen durchgeführt. Dann ruht der reguläre Unterricht. Es gibt obligatorische Blockwochen, die bereits auf dem Anmeldeformular eingetragen sind und Sie im jeweiligen Semester besuchen müssen. Ob Sie Ihre Credits mit Blockwochen oder aber mit Freifächern erreichen, ist Ihnen bei allen nicht-obligatorischen Veranstaltungen freigestellt.

Sie können **pro Breakwoche** und **pro Zwischensemester je einmal** eine Blockwoche **1. und 2. Priorität** ankreuzen.

Zum Beispiel: Herbstsemester 2012, Breakwoche 1 und 2

Semester	Modulnr.	Modultitel	Anrechenbarkeit	ECTS	Zeit	Kursnr.	Anmeldung Priorität	
							1.	2.
1.	K.ma.01.1	Studienkompetenz	BES	1.5	HeS1 2012 KW41	4627	obligatorisch	
5. oder 7.	K.bn.01.A	BNE, Bildung nachhaltige Entwicklung	BES	1.5	HeS1 2012 KW41	4620	obligatorisch  5. oder 7.	
5./7.	K.gt.01.A	Berlin - Weltstadt im Spannungsfeld der Mächte	Gt, Gg	1.5	HeS1 2012 KW41	4625		<input type="checkbox"/>
5./7.	K.hw.01.A	Kulinarisch durch Europa	Hw	1.5	HeS1 2012 KW41	4626	<input type="checkbox"/>	
1. (phil.I)	K.dt.01.1	Leseweche	Dt	1.5	HeS2 2012 KW42	4630	obligatorisch	
1. (phil.II)	K.nw.01.1	Experimentierkurs Labor Sek I	Bi, Ch, Ph	1.5	HeS2 2012 KW42	4637	obligatorisch	
3./5./7.	K.bg.02.A	Video	BG, Dt	1.5	HeS2 2012 KW42	4628		<input type="checkbox"/>
3./5./7.	K.gt.03.A	Geschichte und Geografie im Bodenseeraum	Gt, Gg	1.5	HeS2 2012 KW42	4633	<input type="checkbox"/>	

Leitend für die Wahl der Freifächer und Blockwochen sind die Mindestvorgaben des "Selbst bestimmten Lernbereichs". Nutzen Sie aber das Angebot über das Minimum hinaus! Wir rechnen mit ungefähr 12 – 16 Blockwochen pro Studierenden (inkl. obligatorische Blockwochen).

Alle Informationen zu den Blockwochen finden Sie auf der Homepage unter:

Studium > Sekundarstufe 1 > Ba-Ma-Studiengang > [Blockwochen](#)

Sie müssen die Vorgaben des Studiengangs Sek I einhalten (siehe Modulübersicht). Gewisse Blockwochen sind obligatorisch, teilweise können Sie jedoch das Semester wählen, in dem Sie diese besuchen möchten. **Wählen Sie zudem Ihre 1. und 2. Priorität bzw. Ihr Freifach gut, da bei zu wenigen Anmeldungen der Kurs nicht stattfinden wird oder Ihnen bei zu vielen Anmeldungen der Blockwochenkurse die 2. Priorität zugeteilt werden muss.** Beachten Sie bei der Anmeldung auch die Anrechenbarkeit der Blockwochen bzw. Freifächer für verschiedene Fächer.

Sie finden diese Angaben auf der Homepage unter:

Studium > Sekundarstufe 1 > Ba-Ma-Studiengang > [Blockwochen](#) > Fach x.

Studium > Sekundarstufe 1 > Ba-Ma-Studiengang > [Studienbereiche](#) > Fach x > unten auf Liste Modulnummer anklicken

Dort sind auch alle Modulbeschriebe mit den detaillierten Angaben zu finden.

Teilweise müssen Sie für die Blockwochen einen Unkostenbeitrag bezahlen. Die Größenordnung ist auch auf dem Modulbeschrieb ersichtlich.